

2012

Media Daten



Anzeigentarif 9
Gültig ab 1. Januar 2012



Jahrgang/Jahr:	9. Jahrgang 2012
Druckauflage:	2.900 Exemplare
Heftformat:	205 mm breit, 297 mm hoch
Satzspiegel:	185 mm breit } 1/1 Seite 795 mm 265 mm hoch }
Spaltenzahl/ Spaltenbreite:	3 / 58 mm
Druckverfahren:	Offset, mattsatiniertes Offsetpapier 80g/qm, Umschlagkarton 135g/qm
Heftung:	Rückendrahtheftung
Druckverfahren:	Offset, mattsatiniertes Offsetpapier 80g/qm, Umschlagkarton 135g/qm
Heftung:	Rückendrahtheftung
Elektronische Druckunterlagen:	Bei PDF-, Postscript-Dateien oder offenen Anzeigen müssen sämtliche Schriften, Bilder sowie Logos eingebunden sein. Lieferung per E-Mail, CD-ROM oder FTP. 300 dpi (hohe Druckqualität) Für Farbanzeigen gilt: Bei fehlenden Farbskalen und Andrucken kann für eine originalgetreue Farbwieder- gabe keine Gewähr übernommen werden.

Anzeigen-Formate und -Preise s/w

Seitenteile in mm	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	€ ¹⁾
1/1 S.	185 x 265	205 x 297	2.900,00
2/3 S. hoch	121 x 265	133,5 x 297	2.500,00
2/3 S. quer	185 x 175	205 x 192	2.500,00
1/2 S. quer	185 x 130	205 x 147	1.600,00
1/3 S. hoch	58 x 265	70,5 x 297	1.050,00
1/3 S. hoch	121 x 130	133,5 x 147	1.050,00
1/3 S. quer	185 x 85	205 x 102	1.050,00
1/4 S. quer	185 x 64	205 x 81	900,00

2. und 4. Umschlagseite je € 3.480,00

Farbanzeigen: Farbzuschlag pro Farbe € 500,00
Zuschlag 4farbig € 1.500,00
(keine Rabattierung)

Anschnitt: Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante

Einhefter: 4-seitig € 5.400,00
Weitere Umfänge auf Anfrage.
Anlieferung unbeschnitten und gefalzt,
Beschnittzugabe 5 mm oben, unten
und außen.

Agenturprovision: 15%

Beikleber: Postkarte in 1/1 S. Anzeige % € 283,00
Nicht rabattfähig.
Format: 105 mm breit x 148 mm hoch.
Andere Formate auf Anfrage mit Muster.

Beilagen: Beilagenpreis % € 390,00
(nur Inland) Gewicht bis 25 g, bei höherem Gewicht
20% Aufschlag %. Höchstformat
202 x 294 mm. Keine Teilbelegung.
**Lieferung Einhefter, Beikleber, Beilage
an:** Druckerei Hassmüller,
Graphische Betriebe GmbH & Co. KG,
Königsberger Straße 4,
60487 Frankfurt am Main.

Personalanzeigen: (keine Rabattierung)

Seitenteile in mm	Stellenangebote		€ ¹⁾ s/w
	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	
1/1 S.	185 x 250	205 x 297	2.260,00
2/3 S. quer	185 x 166	205 x 183	1.510,00
2/3 S. hoch	121 x 250	133,5 x 297	1.510,00
1/2 S. quer	185 x 124	205 x 141	1.290,00
1/3 S. hoch	58 x 250	70,5 x 297	760,00
1/3 S. hoch	121 x 124	133,5 x 141	760,00
1/3 S. quer	185 x 82	205 x 99	760,00
1/4 S. quer	185 x 61	205 x 78	570,00

Stellengesuche

je mm/Spalte im 3-spalt. Text € 1,75

Chiffregebühr € 7,00

Rabatte:
Wiederholungs- Abnahme innerhalb 2-mal 3%
rabatte Jahresfrist 4-mal 5%

Mengenrabatte Bei Sistierung erlischt 2 Seiten 3%
der Rabatt. Rückwir- 3 Seiten 5%
kende Rabattierung 4 Seiten 10%
erfolgt nicht.

**Erscheinungs-
weise:** 4-mal jährlich
jeweils am 15. Februar, 15. April,
15. September, 15. November 2012

**Anzeigen-
schluss:** 1.2.2012 (Heft 1), 29.3.2012 (Heft 2),
3.9.2012 (Heft 3), 1.11.2012 (Heft 4)

**Zahlungs-
bedingungen:** Nach Rechnungserhalt ohne Abzug oder
2% Skonto bei Vorkasse/Bankeinzug.

Banken: Landesbank Hessen-Thüringen –
Girozentrale, Konto Nr. 10 555 001
(BLZ 500 500 00);
Postbank, Konto Nr. 604 82-609
(BLZ 500 100 60);
sämtlich in Frankfurt am Main

Erfüllungsort: Frankfurt am Main

Bei Änderung der Preisliste treten die neuen Bedingungen nach einer Karenzzeit von 3 Monaten auch für laufende Aufträge in Kraft.

¹⁾ Auf die vorgenannten Preise ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

²⁾ Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante.

Die Annahme und Abwicklung von Anzeigenaufträgen erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Sonderregelungen behält sich der Verlag vor. Die Aufträge werden rechtsverbindlich durch die Bestätigung des Verlages.

Die tatsächlich verbreitete Auflage beträgt im Jahresdurchschnitt (1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011) 2.726 Exemplare. Sie verteilen sich auf folgende Empfängergruppen:

1. Geld- und Kreditwirtschaft, Versicherungen: 59,1%

davon:

Bundesbank, EZB, Zentralbanken	2,8%
Großbanken (mit Filialen)	10,9%
Regionalbanken	5,8%
Privatbanken	3,4%
Sparkassenbereich	31,8%
Genossenschaftliche Institute	26,0%
Immobilienbanken	2,4%
Sonstige Banken	0,4%
Niederlassungen ausländischer Banken in Deutschland, Auslandsbanken	9,6%
Börsen	0,6%
Bausparkassen	1,3%
Investmentgesellschaften, Leasing	2,5%
Versicherungen	2,5%

2. Politik und Verbände: 4,5%

3. Industrie: 10,2%

**4. Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater,
Steuerberater: 7,8%**

5. Presse, Buchhandel, Agenturen: 4,3%

6. Wissenschaftliche Institute: 8,5%

7. Private: 3,7%

8. Sonstige: 1,9%

Auslandsverbreitung: 7,5%

Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Pakistan, Polen, Russland, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern

Weitere Fachzeitschriften im Fritz Knapp Verlag



*kompetent –
unabhängig –
gruppenübergreifend*

Eine Institution der deutschen Finanzwirtschaft – erscheint seit 1948 zweimal monatlich
Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse



*Die führende Fachzeitschrift
für den Markt und Wettbewerb
der Finanzdienstleister*

Zeitschrift für Retail, Marketing, Absatz und Vertriebstechnik der Finanzdienstleister – erscheint seit 1972 monatlich



*Die erste Karten-Fachzeitschrift –
international und
branchenübergreifend*

Zeitschrift für Zahlungsverkehr und Kartendienstleistungen – erscheint seit 1990 monatlich (viermal als Fachmagazin, achtmal als Informationsbrief)

Die tatsächlich verbreitete Auflage beträgt im Jahresdurchschnitt (1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011) 2.726 Exemplare.
Sie verteilen sich auf folgende Empfängergruppen:

1. Geld- und Kreditwirtschaft, Versicherungen: 59,1%

davon:

Bundesbank, EZB, Zentralbanken	2,8%
Großbanken (mit Filialen)	10,9%
Regionalbanken	5,8%
Privatbanken	3,4%
Sparkassenbereich	31,8%
Genossenschaftliche Institute	26,0%
Immobilienbanken	2,4%
Sonstige Banken	0,4%
Niederlassungen ausländischer Banken in Deutschland, Auslandsbanken	9,6%
Börsen	0,6%
Bausparkassen	1,3%
Investmentgesellschaften, Leasing	2,5%
Versicherungen	2,5%

2. Politik und Verbände: 4,5%

3. Industrie: 10,2%

**4. Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater,
Steuerberater: 7,8%**

5. Presse, Buchhandel, Agenturen: 4,3%

6. Wissenschaftliche Institute: 8,5%

7. Private: 3,7%

8. Sonstige: 1,9%

Auslandsverbreitung: 7,5%

Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Luxemburg,
Niederlande, Österreich, Pakistan, Polen, Russland, Schweiz,
Slowakei, Slowenien, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische
Republik, Ungarn, USA, Zypern

Mögliche Ergänzungen und Änderungen der Themen siehe www.kreditwesen.de.

15. Februar 2012

Individuelle Risikobewertung: Der Bundesrat hat im Februar 2011 der Umsetzung der zweiten E-Geld-Richtlinie zugestimmt und damit auch die Vorgaben für internes Risikomanagement und Sicherungsmaßnahmen neu geregelt. Damit stehen Finanzinstitute mit Niederlassungen in Deutschland aufgrund der gesetzlichen Vorgaben aus KWG und GwG vor der Aufgabe, eine institutsspezifische Gefährdungsanalyse hinsichtlich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug und sonstiger strafbarer Handlungen zu Lasten des Instituts anfertigen zu müssen.

15. April 2012

Der Weg in die „Wolke“: Auch wenn sicherlich noch einige Bedenken hinsichtlich der Sicherheit bestehen, individuelle Anwendungsfälle erst einmal spezifiziert werden müssen und auch die Anbieter ihre Angebote noch zu verfeinern haben – am Cloud Computing scheint zumindest in Teilbereichen kein Weg vorbei zu gehen. Wo liegen die Fallstricke? Welche Prozesse eignen sich generell? Und wie sieht der Weg in die Wolke in der Praxis aus?

15. September 2012

Neustart in der Bank-IT?: Der breitere Einsatz von modernen IT-Lösungen zum einen soll helfen, ein effizienteres Filialnetz mithilfe von Mini-Filialen oder Franchising-Modellen aufzubauen. Kunden verlangen zum anderen immer flexiblere und technisch anspruchsvolle Kommunikationswege mit hohem Individualisierungsgrad. Um solche Plattformen für Finanzdienstleistungen zu entwickeln, braucht es eine verstärkte Nutzung von Kundendaten. Lässt sich die Bank-IT im Jahr 2012 ff. noch auf den bestehenden Plattformen realisieren, oder steht sie vor einem Neustart?

15. November 2012

Börsen: Die Internationalisierung der Börsenlandschaft ist durch eine Vielzahl von Fusionen in den vergangenen Jahren schnell vorangetrieben worden. Welche Auswirkungen hat dies aber auf die angeschlossenen Dienstleister? Braucht es weiterhin nationale Abwickler? Zudem werden durch den stetig wachsenden Anteil algorithmischen Handels immer höhere Anforderungen an die börsennahe Infrastruktur gestellt – auch wenn die volkswirtschaftliche Tragfähigkeit des Handels im Millisekundentakt mehr denn je in Frage steht.

Jahrgang/Jahr:	9. Jahrgang 2012
Druckauflage:	2.900 Exemplare
Heftformat:	205 mm breit, 297 mm hoch
Satzspiegel:	185 mm breit 265 mm hoch } 1/1 Seite 795 mm
Spaltenzahl/ Spaltenbreite:	3 / 58 mm
Druckverfahren:	Offset, mattsatiniertes Offsetpapier 80g/qm, Umschlagkarton 135g/qm
Heftung:	Rückendrahtheftung
Druckverfahren:	Offset, mattsatiniertes Offsetpapier 80g/qm, Umschlagkarton 135g/qm
Heftung:	Rückendrahtheftung
Elektronische Druckunterlagen:	Bei PDF-, Postscript-Dateien oder offenen Anzeigen müssen sämtliche Schriften, Bilder sowie Logos eingebunden sein. Lieferung per E-Mail, CD-ROM oder FTP. 300 dpi (hohe Druckqualität) Für Farbanzeigen gilt: Bei fehlenden Farbskalen und Andrucken kann für eine originalgetreue Farbwieder- gabe keine Gewähr übernommen werden.

Anzeigen-Formate und -Preise s/w

Seitenteile in mm	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	€ ¹⁾
1/1 S.	185 x 265	205 x 297	2.900,00
2/3 S. hoch	121 x 265	133,5 x 297	2.500,00
2/3 S. quer	185 x 175	205 x 192	2.500,00
1/2 S. quer	185 x 130	205 x 147	1.600,00
1/3 S. hoch	58 x 265	70,5 x 297	1.050,00
1/3 S. hoch	121 x 130	133,5 x 147	1.050,00
1/3 S. quer	185 x 85	205 x 102	1.050,00
1/4 S. quer	185 x 64	205 x 81	900,00

2. und 4. Umschlagseite je € 3.480,00

Farbanzeigen: Farbzuschlag pro Farbe € 500,00
Zuschlag 4farbig € 1.500,00
(keine Rabattierung)

Anschnitt: Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante

Einhefter: 4-seitig € 5.400,00
Weitere Umfänge auf Anfrage.
Anlieferung unbeschnitten und gefalzt,
Beschnittzugabe 5 mm oben, unten
und außen.

Agenturprovision: 15%

Beikleber: Postkarte in 1/1 S. Anzeige % € 283,00
Nicht rabattfähig.
Format: 105 mm breit x 148 mm hoch.
Andere Formate auf Anfrage mit Muster.

Beilagen: Beilagenpreis % € 390,00
(nur Inland) Gewicht bis 25 g, bei höherem Gewicht
20% Aufschlag %. Höchstformat
202 x 294 mm. Keine Teilbelegung.
**Lieferung Einhefter, Beikleber, Beilage
an:** Druckerei Hassmüller,
Graphische Betriebe GmbH & Co. KG,
Königsberger Straße 4,
60487 Frankfurt am Main.

Personalanzeigen: (keine Rabattierung)

Seitenteile in mm	Stellenangebote		€ ¹⁾ s/w
	Breite x Höhe im Satzspiegel	Breite x Höhe im Anschnitt ²⁾	
1/1 S.	185 x 250	205 x 297	2.260,00
2/3 S. quer	185 x 166	205 x 183	1.510,00
2/3 S. hoch	121 x 250	133,5 x 297	1.510,00
1/2 S. quer	185 x 124	205 x 141	1.290,00
1/3 S. hoch	58 x 250	70,5 x 297	760,00
1/3 S. hoch	121 x 124	133,5 x 141	760,00
1/3 S. quer	185 x 82	205 x 99	760,00
1/4 S. quer	185 x 61	205 x 78	570,00

Stellengesuche

je mm/Spalte im 3-spalt. Text € 1,75

Chiffregebühr € 7,00

Rabatte:
Wiederholungs- Abnahme innerhalb 2-mal 3%
rabatte Jahresfrist 4-mal 5%

Mengenrabatte Bei Sistierung erlischt 2 Seiten 3%
der Rabatt. Rückwir- 3 Seiten 5%
kende Rabattierung 4 Seiten 10%
erfolgt nicht.

**Erscheinungs-
weise:** 4-mal jährlich
jeweils am 15. Februar, 15. April,
15. September, 15. November 2012

**Anzeigen-
schluss:** 1.2.2012 (Heft 1), 29.3.2012 (Heft 2),
3.9.2012 (Heft 3), 1.11.2012 (Heft 4)

**Zahlungs-
bedingungen:** Nach Rechnungserhalt ohne Abzug oder
2% Skonto bei Vorkasse/Bankeinzug.

Banken: Landesbank Hessen-Thüringen –
Girozentrale, Konto Nr. 10 555 001
(BLZ 500 500 00);
Postbank, Konto Nr. 604 82-609
(BLZ 500 100 60);
sämtlich in Frankfurt am Main

Erfüllungsort: Frankfurt am Main

Bei Änderung der Preisliste treten die neuen Bedingungen nach einer Karenzzeit von 3 Monaten auch für laufende Aufträge in Kraft.

¹⁾ Auf die vorgenannten Preise ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

²⁾ Beschnittzugabe 3 mm je Außenkante.

Die Annahme und Abwicklung von Anzeigenaufträgen erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Sonderregelungen behält sich der Verlag vor. Die Aufträge werden rechtsverbindlich durch die Bestätigung des Verlages.

„**Ausgabe Technik** – IT für Finanzdienstleister“ ist eine Spezialität der „Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen“: Ob Outsourcing oder Migration, ob Standardisierung oder Funding, ob Prozesssteuerung oder Abwicklung – längst ist die beste Technik Voraussetzung für das beste Management.

„**Ausgabe Technik** – IT für Finanzdienstleister“ fasst aus erster Hand viermal im Jahr zusammen, was Finanzdienstleister zu entscheiden haben, wenn es um die „Industrialisierung“ des Bank- und Finanzwesens geht.

Was „**Ausgabe Technik** – IT für Finanzdienstleister“ nicht sein kann?
Eine Sammlung von Anwenderberichten.

